

## Reflex

Ermittlungsverfahren bzw. in gesamten Strafverfahren auf Ersuchen des Untersuchungsorgans, z. B. durch mündliche oder schriftliche Stellungnahmen, Einschätzungen, Beurteilungen oder die Teilnahme an komplizierten → *Befragungen* bzw. → *Vernehmungen* im erforderlichen Fall; Übermittlung abschließender Entscheidungen der Anzeigenprüfung, des Ermittlungsverfahrens, bzw. der Bearbeitung von Verfehlungen oder → *Ordnungswidrigkeiten*, soweit diese für die Organe der Jugendhilfe zur Einleitung erforderlicher Maßnahmen notwendig ist; die Mitwirkung der Jugendhilfe in Strafverfahren gegen Erwachsene, soweit -\* *Minderjährige* einbezogen bzw. betroffen sind; die Gewährleistung der Betreuung, Unterbringung und Erziehung von Minderjährigen, die bei der Inhaftierung Erziehungsberechtigter aufsichtslos geworden sind.

**Reflex:** Beantwortung eines physikalischen oder chemischen Reizes auf Teile eines lebenden Organismus durch eine über bestimmte Schaltverbindungen des Nervensystems (Reflexbogen) angeregte Reaktion, z. B. Muskel Verkürzung, Verengung oder Erweiterung der Blutgefäße o. ä.

**Reflex tod:** plötzlicher Tod durch (meist) physikalische Reizeinwirkung auf den Organismus ohne nachweisbare Gewebs- oder Organschädigung. Ursächlich sind bestimmte Reflexmechanismen (-\* *Reflex*), die z. B. beim Tauchen, Sprung oder Sturz in kaltes Wasser oder in anderem Zusammenhang einen akuten Herz-Kreislaufstillstand auslösen. Durch einen Griff an den Hals kann es über den sog. Heringschen oder Karotissinusreflex zu einem R. kommen. Würgemale und Blutungen in den Halsweichteilen widersprechen aller-

dings der Annahme eines solchen Todesmechanismus!

Auch bei anderen Formen des R. (Bolustod) findet man meist nur spärliche pathologisch-anatomische Befunde. Beim R. spielt die individuelle Disposition (z. B. Kälteüberempfindlichkeit) eine Rolle; momentane Besonderheiten (z. B. stark gefüllter Magen) können die Empfindlichkeit für besondere Umweltreize — etwa Aufenthalt im Wasser — und körperliche Belastung (z. B. Schwimmen und Tauchen) weiter erhöhen.

**Refraktometer:** optisches Gerät zur Bestimmung der Brechungsindizes (Refraktion) von Flüssigkeiten und festen Körpern. In der Kriminalistik wird die Refraktion bei Vergleichsuntersuchungen von Glas, der Charakterisierung organischer Flüssigkeiten (mittels Zeiss-Abbe-R.) und der Untersuchung von Mineralien (→ *Mikroskopie*) genutzt.

**Reifenprofil:** auf den Reifenauflä-chen befindliche umlaufende Rillen, Rippen, Blöcke bzw. Stollen und Feinlamellen. Für die jeweiligen Fahrzeugarten wie Lkw, Pkw, Kräder, Flurfahrzeuge, Erdbewegungsmaschinen, wurden entsprechend ihren Einsatzbedingungen unterschiedliche Profile entwickelt. Es werden außerdem Reifen mit Profilen für den Sommer- oder Wintereinsatz, für das Gelände und andere Einsatzzwecke hergestellt.

Die Art des Profils und eine ausreichende Profiltiefe sind entscheidend für die Einsatzfähigkeit und die Verkehrssicherheit.

In Spuren wider gespiegelte Profile lassen eine Gruppen- oder individuelle Identifizierung des Reifens zu. [79]

**Reifenspuren:** von Fahrzeugreifen verursachte Ab- oder Eindruckspu-